

Bindung und Bindungsstörungen in der frühen und mittleren Kindheit (Teil der Reihe Do it EB)

Konzepte zur Bindungstheorie und Bindungsstörungen

Eine sichere emotionale Bindung ist ein wesentlicher Schutzfaktor für die kindliche Entwicklung, zum Beispiel für spätere Belastungssituationen und deren Bewältigung. Wohingegen eine hochunsichere Bindung zum Beispiel Bindungsdesorganisation als Risikofaktor für die weitere kindliche Entwicklung diskutiert wird. Die Eltern-Kind-Beziehung ist somit zentral für die Entwicklung in der frühen Kindheit.

Inhalte:

Im Seminar bearbeiten wir sowohl theoretisch als auch anhand kleiner Fallvignetten mit Videobeispielen kurz die Grundlagen zur Bindungstheorie in der Kindheit und beschäftigen uns vertieft mit den Konzepten „hochunsichere, desorganisierte Bindung“ und „Bindungsstörung“. Praktische Tools zur Einschätzung der Eltern-Kind-Interaktion und Dokumentation im Kinderschutzfall werden präsentiert und den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt. Methoden zur Förderung der Eltern-Kind-Beziehung werden diskutiert.

Ziele:

- Wissen über die zentrale Bedeutung früher Eltern-Kind-Beziehungen für die kindliche Entwicklung;
- Kenntnisse über die Einschätzung von Eltern-Kind-Interaktionen und Methoden zur Förderung von Eltern-Kind-Beziehungen.

Nummer

21823-059

Datum

23.02.2023

Zeit

09:30 - 16:30 Uhr

Ort

Familien- u. Erziehungs-Beratungsstelle
des SKFM
Heyestraße 194 a (im Bahnhof Gerresheim)
40625 Düsseldorf

Zielgruppen

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatung
Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienhilfe

Referent/in

Dr. Anne Katrin Künster
Diplom-Psychologin

Teilnehmende (max.)

26

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60.00 €

Normaler Preis für Externe

80.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Georg Seegers

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8